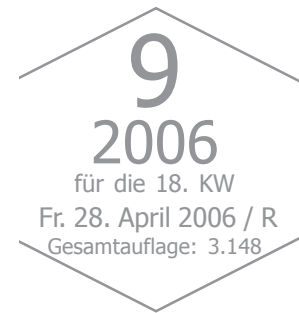


Bienen@Imkerei

Informationsbrief

des DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen
und der LWK Nordrhein-Westfalen Aufgabengebiet Bienenkunde, Münster



Am Stand...

Endlich Frühling!

(wm) Mit gut 14 Tagen Verspätung ist nun endlich der Frühling eingekehrt. Die Frühlirsche blüht, Schwarzdorn und Ahorn stehen in voller Blüte, erste Pflaumen öffnen ihre Blütenknospen. In den Rapsfeldern sieht man erste Vorblüher, je nach Region ist mit dem Blühbeginn in etwa einer Woche zu rechnen.

Bei den Bienenvölkern sterben die letzten Winterbienen und junge Sommerbienen füllen nun vermehrt die Wabengassen. Der Übergang zeigt sich oft in einer vorübergehenden Verringerung der Volksstärke. Doch das explodierende Brutnest sorgt nun für täglich schlüpfende Sommerbienen. Eine voll belegte Brutwabe ergibt etwa drei Waben besetzt mit Bienen.

Honigraum geben

In vielen Teilen des Landes ist es Zeit, den Honigraum aufzusetzen. Hierzu werden bevorzugt unbebrütete Waben oder Mittelwände eingesetzt. Bei Volltracht ist es für die Bienen kein Problem, bis zu 10 Mittelwände auszubauen. Die Qualität des Honigs lässt sich deutlich steigern, wenn im Honigraum keine bebrüteten Waben eingesetzt werden. Auf keinen Fall dürfen alte Brutwaben im Honigraum verwendet werden.

Den Brutraum erweitert man mit ausgebauten Waben oder Mittel-

wänden, die immer an das Brutnest angefügt werden. Das Brutnest sollte nicht durch Waben oder Mittelwänden auseinander gerissen werden.

Drohnrahmen einhängen

Falls noch nicht geschehen, wird der Drohnrahmen nun an das Brutnest gehängt. Wichtig ist dieser Weg der biologischen Varroa-Kontrolle, da über das regelmäßige Ausschneiden der Drohnbrut während der Tracht eine Menge an Varroa-Milben abgefangen werden können.

Rapswanderung nur mit Gesundheitszeugnis

Wer in den Raps wandern will sollte daran denken, dass er ein Gesundheitszeugnis benötigt. An den Wanderstand sollte er seine Adresse und eine Kopie des Zeugnisses heften, um Probleme mit den örtlichen Imkerkollegen oder Veterinäramt zu vermeiden.

Auch beim Völkerkauf ist das Gesundheitszeugnis ein zwingendes Dokument, um die Gesundheit der Bienenvölker zu belegen. Bedenken Sie bitte, der Käufer stellt seine neu erworbenen Völker auf und muss gegenüber seinem Veterinäramt die Gesundheit dieser Völker belegen. Der Verkäufer ist abgesichert, da er belegen kann, dass seine Völker beim Verkauf gesund waren.

Der Informationsbrief Bienen@Imkerei wird vom DLR Westerwald-Osteifel Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen und der LWK Nordrhein-Westfalen Aufgabengebiet Bienenkunde, Münster herausgegeben

Kontakt Mayen:

Tel. 02651-9605-0 / FAX 06747-9523-680
poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de

Kontakt Münster:

Tel. 0251-2376663 / FAX 0251-2376551
imkerei@lwk.nrw.de

Redaktion: Dr. Alfred Schulz, Mayen (as)

Dr. Werner Mühlen, Münster (wm)

Dr. Christoph Otten, Mayen (co)

Der nächste Infobrief erscheint in einer Woche am Montag, dem 8. Mai 2006.

Bienen steigern Rapsertag um 50%!

(wm) Eine jüngst an der Universität Wien durchgeführte Doktorarbeit belegt, dass Bienenbeflug den Ertrag beim Raps um 50 % erhöht. In dem Versuch wurden Bienenvölker an 500 m lange schmale Rapsfelder aufgestellt. Der Rapsertag je m² lag direkt vor den Beuten bei 300 g, in 500 m Entfernung konnten nur noch 200 g Raps/m² geerntet werden. Die Österreichische Bauernzeitung 07/2006 berichtet, dass dieser Mehrertrag 200 EUR/ha betragen kann. Andere Studien zeigen, dass auch die Abreife der Felder gleichmäßiger erfolgt und bei der Ernte weniger Korn ausfällt. Auch die Qualität der Körner ist besser, die Schoten mit gleichmäßig großen Körnern gefüllt. Vor dem Hintergrund zurückgehender Völkerzahlen ist dies Forschungsergebnis von besonderer Bedeutung. Nähere Informationen unter www.apis-ev.de.

Blühprognose des Deutschen Wetterdienstes (DWD), Geisenheim

ausgegeben am 28. April 2006

	Süßkirsche	Apfel	Raps	Robinie
Vorderpfalz	blüht	beginnt	beginnt	20.05.-24.05.
Westpfalz	beginnt	05.05.-08.05.	04.05.-07.05.	29.05.-02.06.
Mittelgebirge	01.05.-04.05.	12.05.-16.05.	14.05.-17.05.	05.06.-09.06.
Täler	blüht	01.05.-04.05.	02.05.-05.05.	24.05.-28.06.
Niederrhein	blüht	01.05.-03.05.	beginnt	25.05.-29.05.
Münsterland	beginnt	04.05.-07.05.	03.05.-06.05.	29.05.-02.06.
Ostwestfalen	30.04.-02.05.	08.05.-11.05.	09.05.-12.05.	31.05.-04.06.
Bergland	07.05.-10.05.	13.05.-17.05.	15.05.-19.05.	04.06.-08.06.

Konto zur Unterstützung des Infobriefs

Konto 18333

KSK Mayen

BLZ 576 500 10

Daten aktualisiert

Mayen - (co) In unserer letzten Ausgabe hatten wir die Ergebnisse unserer Blitzumfrage veröffentlicht. Leider blieb ein Teil der Daten aus NRW unberücksichtigt. Wir bitten dies zu entschuldigen und haben die Tabelle jetzt aktualisiert.

Völkerverluste Winter 2003/2004, 2004/2005, 2005/2006

	Winter 03/04	Winter 04/05	Winter 05/06	befragte Imkereien 2006
Saarland	11,6	10,4	32,9	95
RB Düsseldorf	6,2	27,9	18,0	147
RB Köln	11,9	14,9	19,9	198
RB Münster		10,2	29,5	42
RB Detmold		9,1	25,9	34
RB Arnsberg		15,5	19,2	44
ehem. RB Koblenz	12,8	12,0	19,2	204
ehem. RB Trier	19,7	6,8	26,2	80
ehem. RB Rheinhessen-Pfalz	13,2	9,5	22,4	123
ohne Angabe/andere Regionen	11,6	13,4	18,1	166
Mittel	11,9	14,4	21,6	1.135

Zivildienststelle neu zu besetzen!

Münster - (wm) Am Bieneninstitut in Münster sind zwei Zivildienststellen ab Juni 2006 neu zu besetzen. Bewerber sollten Interesse an der Arbeit mit Bienen haben und sich für Natur – und Umweltschutz begeistern. Nähere Informationen unter www.zivinstelle.net oder www.apis-ev.de Unterverzeichnis aktuelles.

Stark Varroa parasitierte Völker gesucht

Mayen - (co) Die Varroatoleranzzucht ist Schwerpunkt der Zuchtbestrebungen des Fachzentrums für Bienen und Imkerei Mayen. Hierzu suchen wir mittel bis stark parasitierte Bienenvölker. Die Völker werden entsprechend ihres Wertes aufgekauft. Kontakt: 02651-9605-21 (Frau Hartmann/Frau Ksenich).

Lehrgang Königinnenvermehrung

Mayen - (co) Im Lehrgang Königinnenvermehrung am 17. Mai in Mayen sind noch Plätze frei. Die Tagesgebühr beträgt 20,00 Euro. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Weitere Auskünfte unter 02651-9605-21 (Frau Hartmann/Frau Ksenich).

VarroaNet

Mayen - (co) Die Beobachtung des Varroabefallverlaufs ist angelaufen. Die Mitarbeiter des VarroaNetts erhalten in den nächsten Tagen ihre Internet Zugangsdaten.

Zucht: Tauschtermin steht fest

Mayen - (co) Der gemeinsame Königinnentauschtermin der verdeckten Prüfungen der Landesverbände Nassau, Rheinland, Rheinland-Pfalz und Saarland steht fest. Es ist der 18. Juli. Der Tausch erfolgt per Briefpost. Daneben besteht auch die Möglichkeit eines offenen Tausches. Weitere Infos erhalten die Züchter auf dem Postwege.

Waagstockveränderungen g/Woche in der Woche bis

PLZ	Ort	KW 16 20.04.	KW 17 27.04.
40589	Düsseldorf	1.500	6.800
40699	Erkrath		1.300
40883	Ratingen	1.000	5.100
41239	Mönchengladbach		3.600
41541	Dormagen		10.500
41748	Viersen	1.400	4.900
41844	Arsbeck		2.300
44805	Bochum		2.300
45475	Mühlheim	-1.500	5.000
46395	Bocholt	150	1.000
46487	Wesel	800	7.400
47269	Duisburg	-500	1.200
47445	Moers		8.000
47495	Rheinberg	900	3.500
48147	Münster	-450	1.850
48612	Horstmar	600	1.700
52066	Aachen	1.300	200
52134	Herzogenrath	2.400	7.100
52134	Herzogenrath	6.000	7.900
52156	Monschau-Höf		500
52428	Jülich	2.500	6.500
53783	Eitorf	3.800	3.900
54439	Saarburg	2.000	7.400
54597	Roth	-2.400	12.500
54662	Speicher	9.200	2.700
55469	Klosterkumbd	-200	-500
55546	Fürfeld	2.000	5.000
55606	Meckenbach	0	200
55743	Hintertiefenbach	2.000	3.500
55743	Idar-Oberstein	4.100	1.500
56077	Koblenz-Arzhe	2.900	5.400
56154	Boppard	0	1.900
56170	Bendorf	700	4.400
56332	Lehmen	350	3.100
56357	Geisig	-600	1.000
56564	Neuwied	0	200
56566	Heimbach-Wei		10.500
56589	Niederbreitbach	550	2.000
56727	Mayen	-1.500	-300
56727	Mayen	-900	400
57439	Attendorf Dün	-700	2.600
57647	Nistertal		6.600
66453	Gersheim		2.400
66482	Zweibrücken	900	9.000
66679	Losheim am S	900	800
66687	Wadern	1.400	-200
66780	Eimersdorf	100	6.700
66822	Gresaubach	800	3.800
66919	Weselberg		2.100
66994	Dahn	2.000	5.000
67105	Schifferstadt	4.200	8.700
67435	Neustadt/Wein	800	5.500
67753	Rothselberg	7.300	6.600
67806	Katzenbach	-600	2.400